

Infopoint 4: Masterplan Veloinfrastruktur - Knoten Christof Bähler



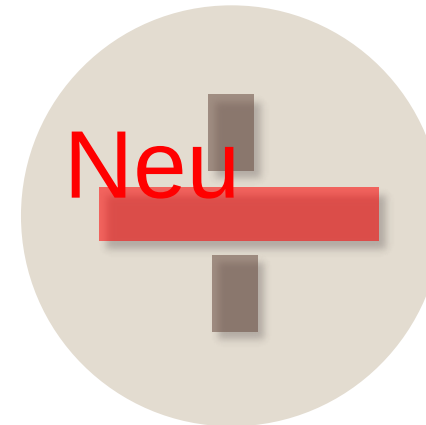


Informationsveranstaltung

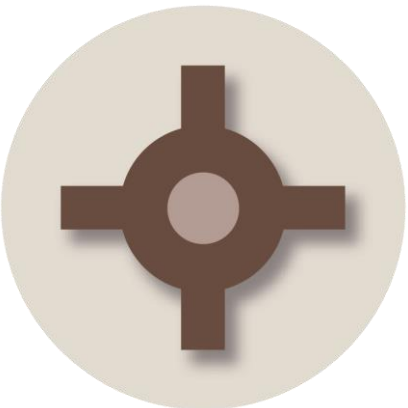
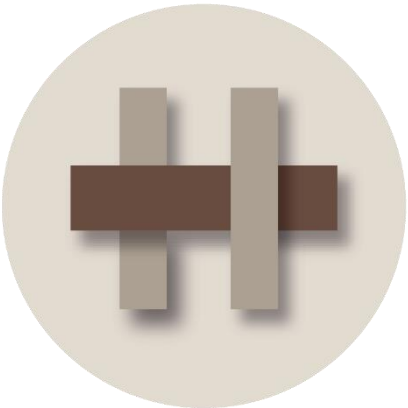
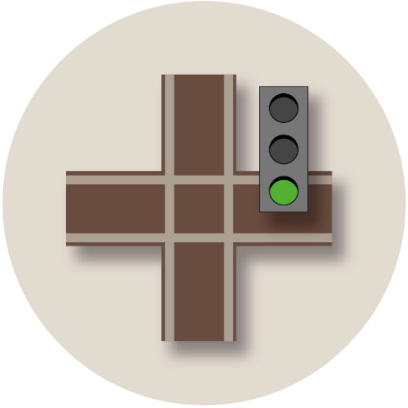
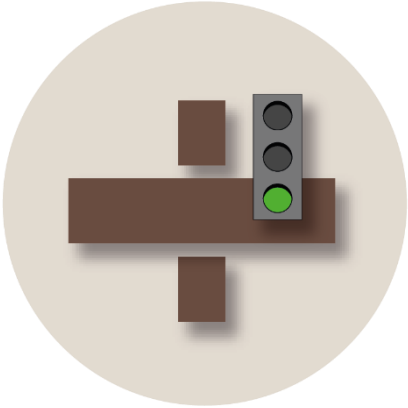
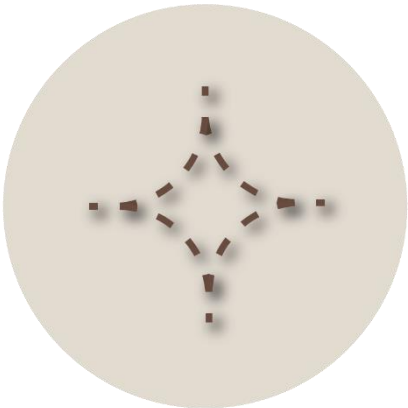
- Übersicht Aktualisierung und Ergänzung Masterplan
- Hilfestellung beim Einstieg
- Information, keine Partizipation

Inhalte Präsentation

- Grundsätzliches zu Knoten
- Neue Knotenformen



Knoten



Ziele zu Knoten

(Bericht s. 56)

- Ausgestaltung gemäss Grundsätzen «**Velofahren für alle**», **für alle** sicher und komfortabel
- **Verlässliche Standards auch in Knoten**: Durchgehend und logisch
- Standards orientieren sich an nationalen und internationalen Vorbildern, **schaffen Massstäbe** für die Schweiz (**→ neue Knotenformen**)
 - Verbesserung Verständlichkeit, Aufenthaltsqualität, resp. gefühlte Sicherheit
 - **möglichst abgetrennte Führung** gegenüber dem MIV
 - Bei LSA: Klar **erkennbare und genügend grosse Warteräume**
- Mit Pilotprojekten werden Erfahrungen gesammelt
(im Rahmen von Gesamtplanungen, In Koordination und Zusammenarbeit mit weiteren Städten und dem ASTRA).

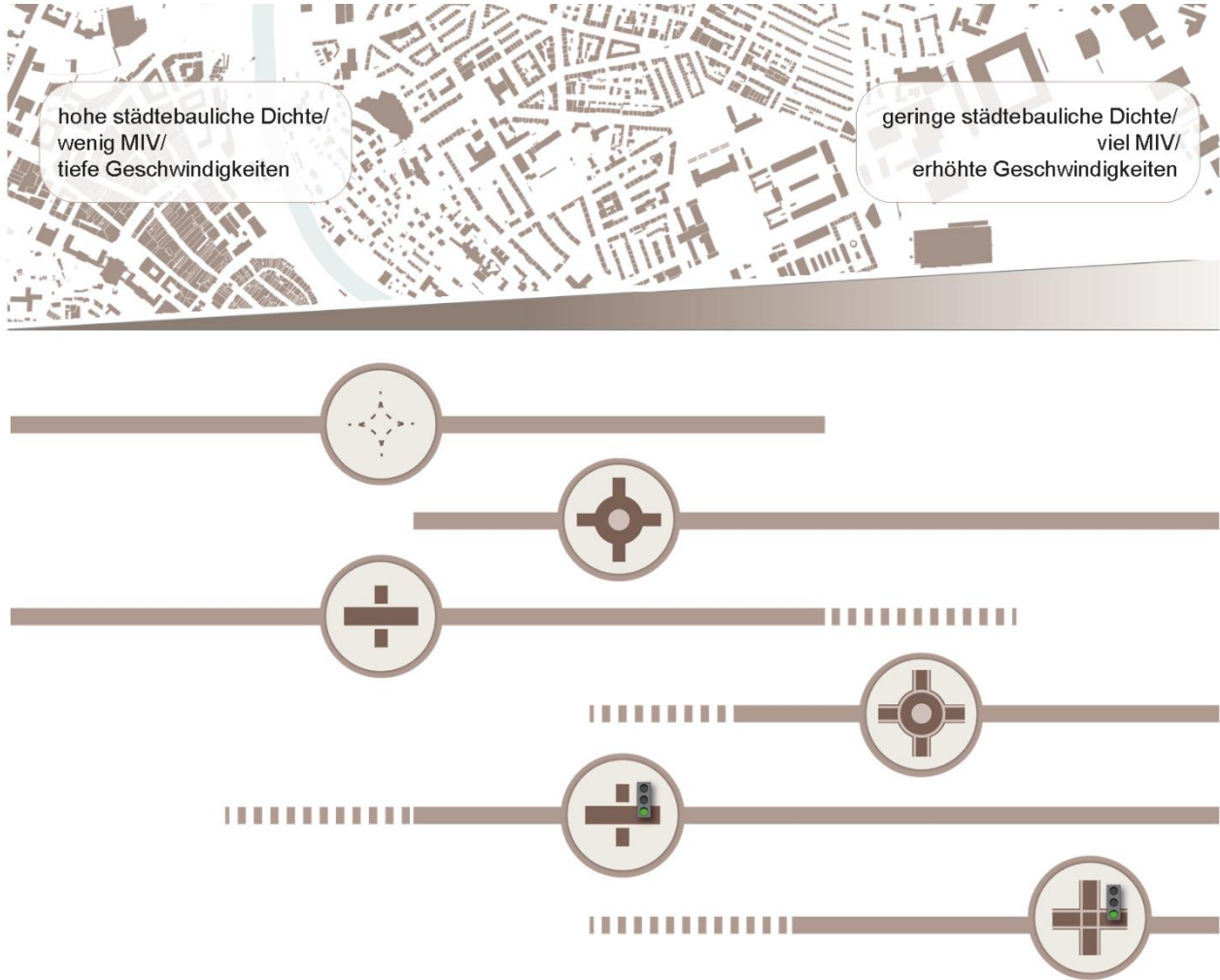
Grundsätze zu Knoten

- Knoten sind grundsätzlich von "acht bis achtzig" befahrbar
 - Einfache Knotenformen im Mischverkehr: Nur bei wenig motorisiertem Verkehr und T30
 - starke Separation des Veloverkehrs bei viel MIV
- Bei einfachen Knoten sind tiefe Geschwindigkeiten des MIV essentiell
 - entsprechende Geometrie (insb. enge Radian, ggf. Vertikalversätze) und/oder
 - mittels Strecken- oder Zonensignalisation sicher zu stellen
- Linksabbiegen:
 - Gesicherte Angebote zum Linksabbiegen werden meist indirekt angeboten
 - Direktes Linksabbiegen bleibt jedoch möglich. Entscheidend ist die Situationsanalyse vor Ort.

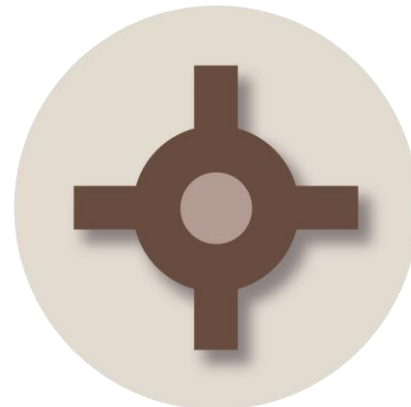
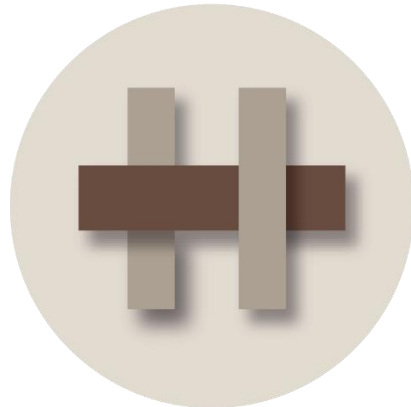
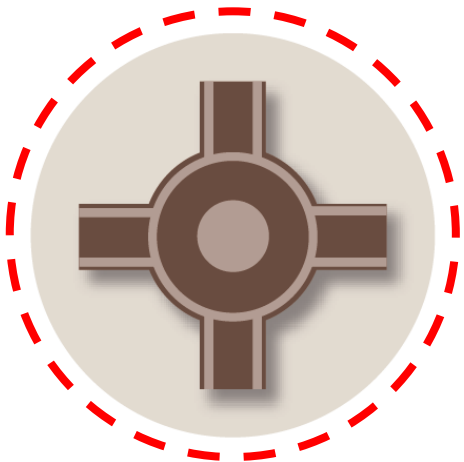
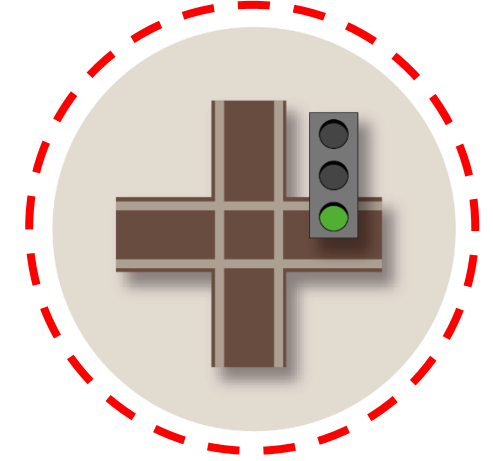
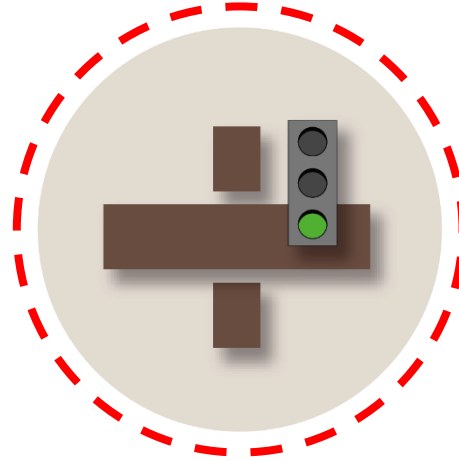
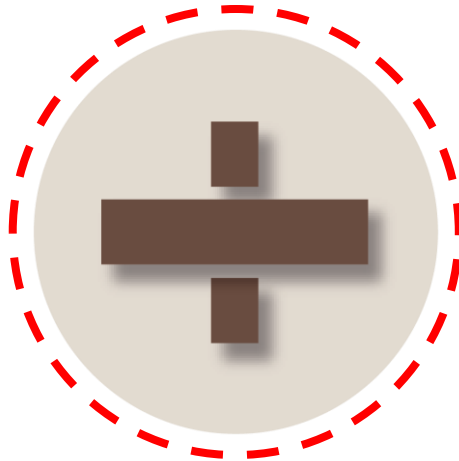
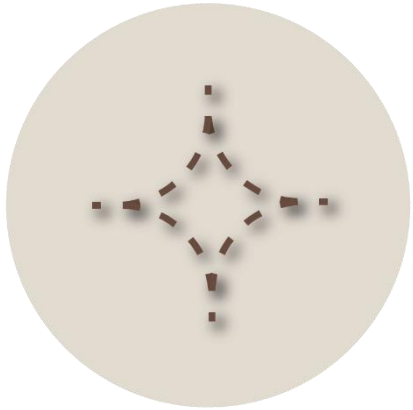
Grundsätze zur Wahl der Knotenform

- Einfache Knotenformen sind gegenüber Kreiseln oder Knoten mit LSA vorzuziehen
- Konsequent, intuitiv erfassbare Lösungen
- Für die Wahl des Knotensystems ist der Gesamtkontext entscheidend, die Führung auf den angrenzenden Strecken und Knoten ist zu berücksichtigen.

Anwendungshilfe Knotenform



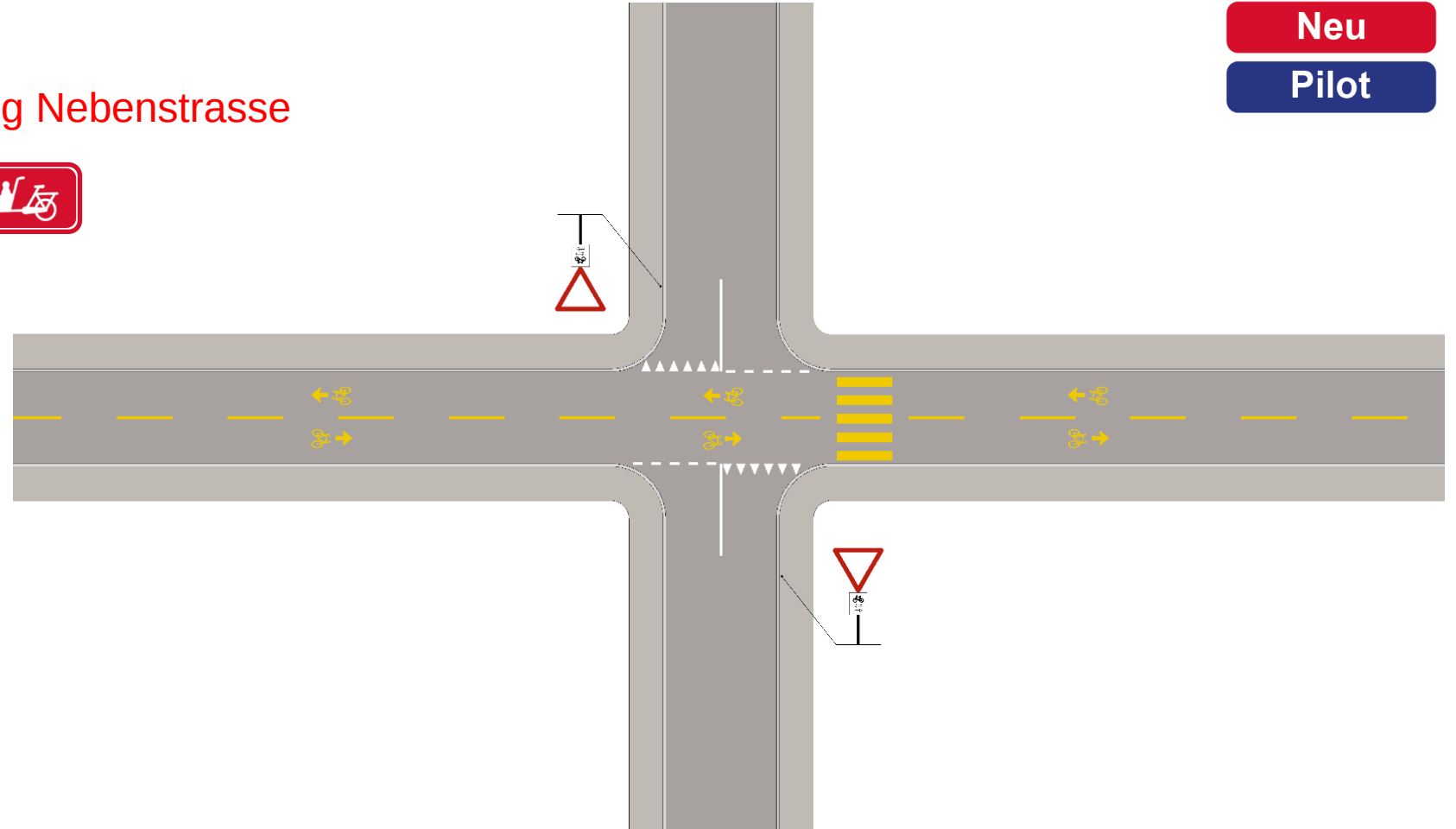
Neue Knotenformen



Neue Knotenformen

K 7: Vortrittsberechtigte Querung Nebenstrasse

Einsatzbereich:



Neu

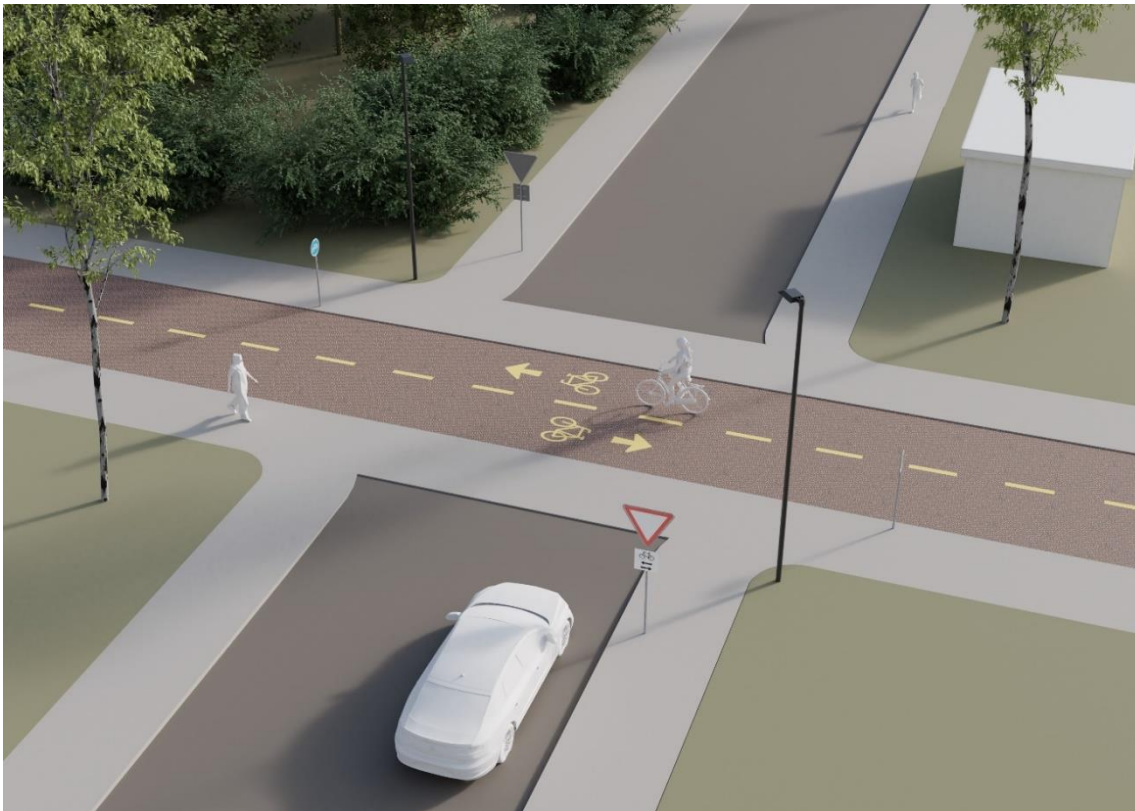
Pilot

Neue Knotenformen

K 7: Vortrittsberechtigte Querung Nebenstrasse

Neu

Pilot

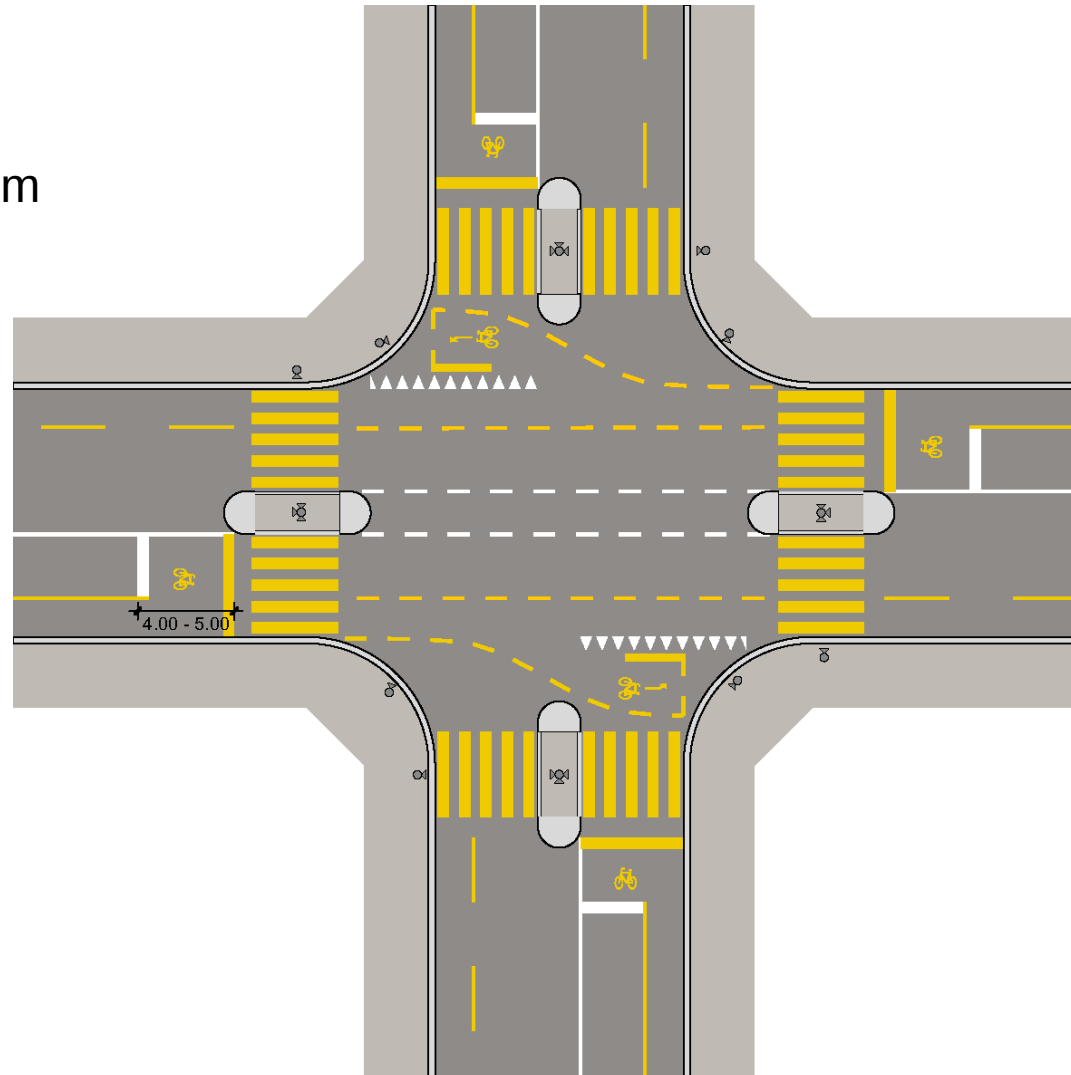


Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen

K3a: Lichtsignalanlage; Grundform

Einsatzbereich:



Standard

Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen

K3a: Lichtsignalanlage; Grundform

Standard

Neu



Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen

K3a: Lichtsignalanlage; Grundform

Standard

Neu



Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen

K3a: Lichtsignalanlage; Grundform

Standard

Neu

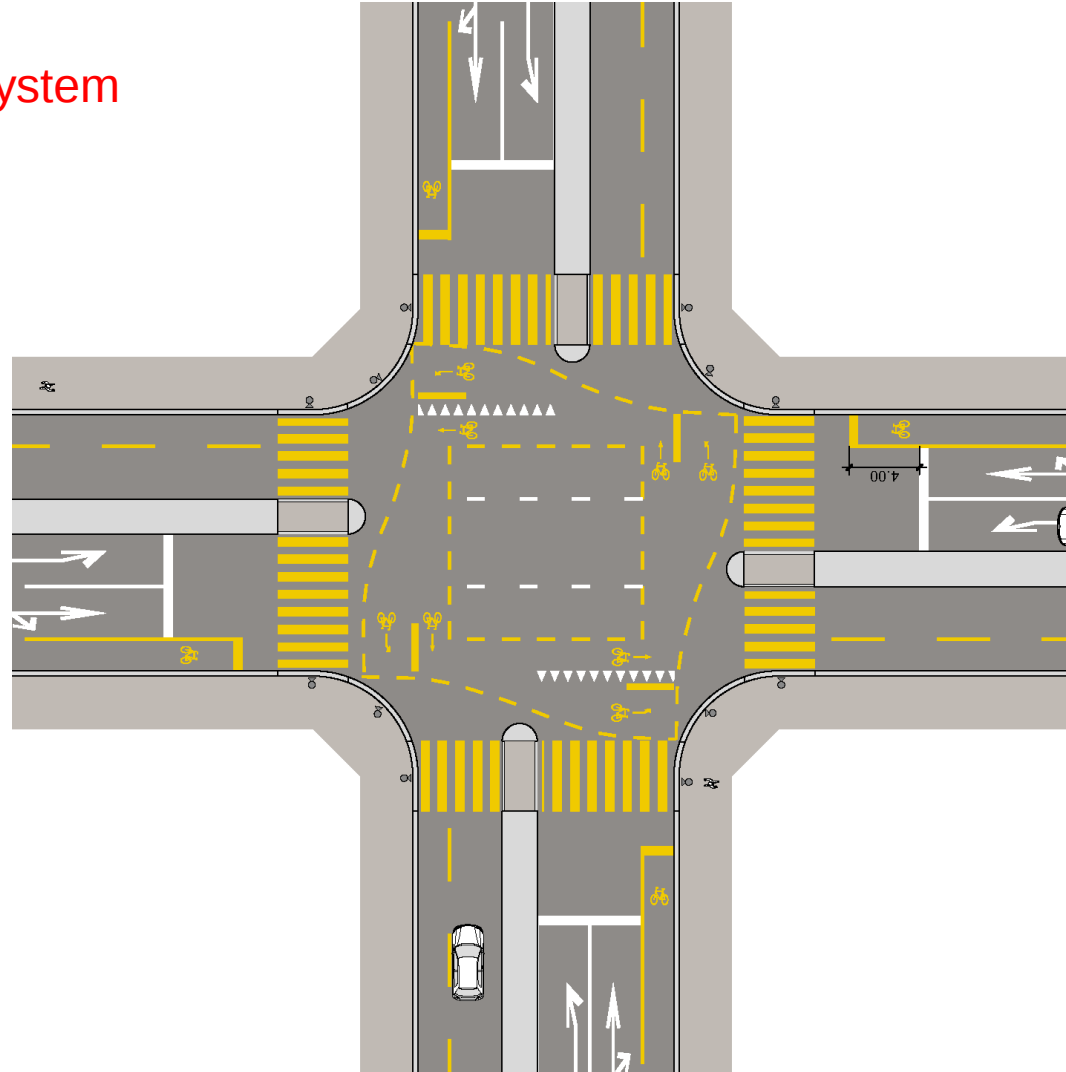


Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen als Knotensystem

K3a: Lichtsignalanlage; Grundform

Pilot



Neue Knotenformen

Indirektes Linksabbiegen
als Knotensystem

K3a: Lichtsignalanlage;
Grundform

Pilot



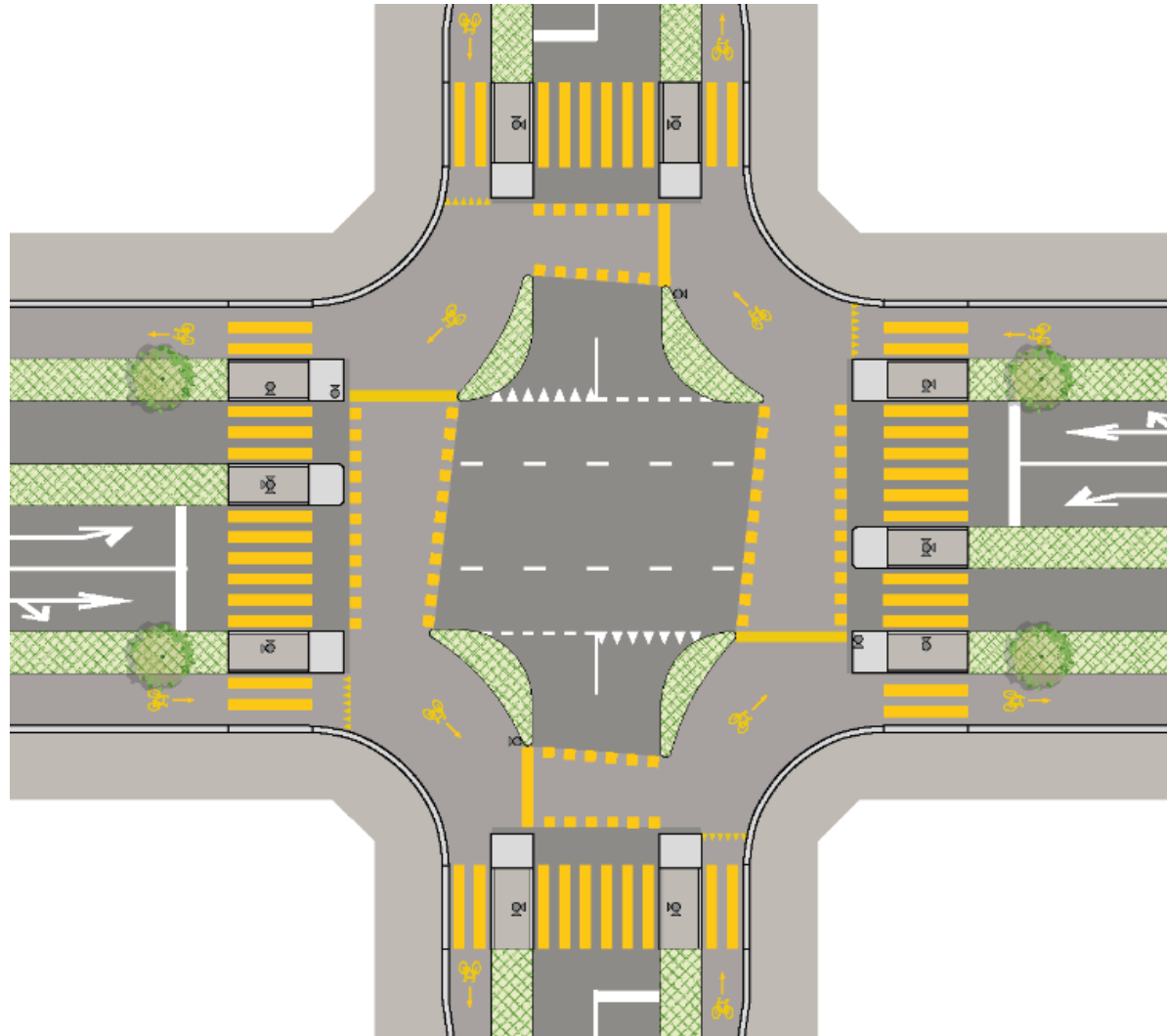
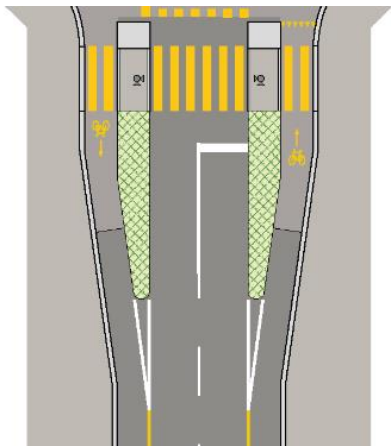
Neue Knotenformen

K6: Knoten mit umlaufendem Radweg

Einsatzbereich:



Pilot



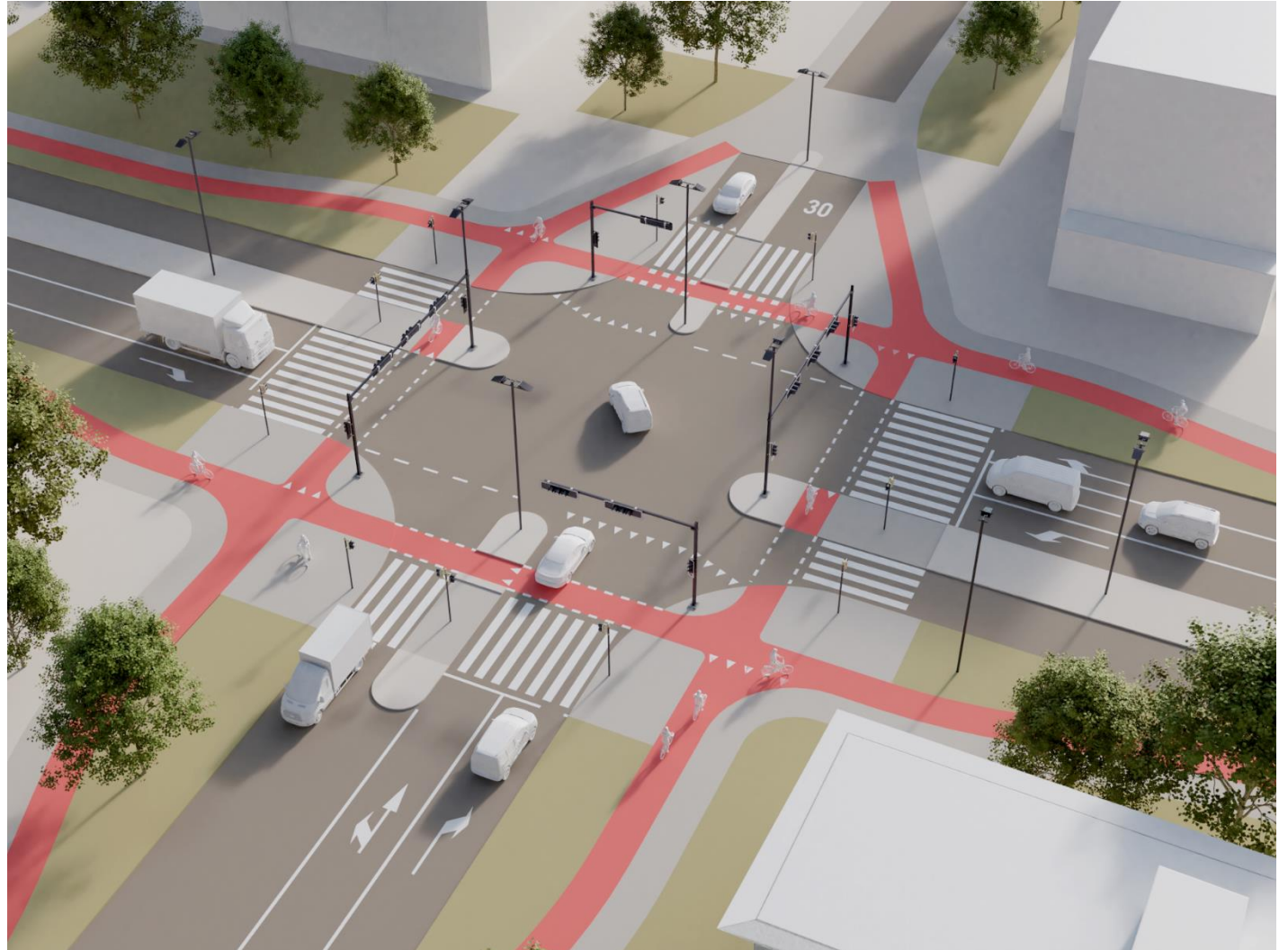
Neue Knotenformen

K6: Knoten mit umlaufendem Radweg

Einsatzbereich:



Pilot



Neue Knotenformen

K6: Knoten mit umlaufendem Radweg

Einsatzbereich:



Pilot



Neue Knotenformen

K5: Kreisel mit umlaufendem Radweg

Einsatzbereich:



Pilot



Neue Knotenformen

K5: Kreisel mit umlaufendem Radweg

Einsatzbereich:



Pilot

